

München, 28. April 2026

Corporate News

MS Industrie AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2025

- **Fortgeführtes Geschäft operativ verbessert**
- **Serienproduktion in Charlotte/USA angelaufen**
- **Wachstum und Ergebnisanstieg für 2026 erwartet**

Die MS Industrie AG (WKN 585518; ISIN DE0005855183) blickt auf ein anspruchsvolles Geschäftsjahr 2025 zurück. Nach der zur Jahresmitte 2024 vollzogenen Veräußerung und Entkonsolidierung des Geschäftsbereichs Ultraschalltechnik konzentriert sich die Gruppe im fortgeführten Geschäft auf MS XTEC's hochautomatisierte Metallbearbeitungs- und Montageleistungen.

Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr 2025

Auf vergleichbarer Basis der fortgeführten Geschäftsbereiche stieg der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2025 um rund +3 % auf 144,6 Mio. Euro. Auf berichteter Basis realisierte die MS Industrie AG einen konsolidierten Umsatz von 144,6 Mio. Euro nach 171,2 Mio. Euro im Vorjahr. Das Konzernjahresergebnis nach Ertragsteuern belief sich auf -5,3 Mio. Euro nach -3,9 Mio. Euro im Vorjahr. Belastet wurde das Ergebnis im Wesentlichen durch Anlaufkosten des Standortes Charlotte/USA in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro, Netto-Wechselkursverluste von rund 1,1 Mio. Euro sowie Abwertungen bei Minderheitsbeteiligungen von rund 1,3 Mio. Euro, insgesamt also Negativ-Effekte von rund 4,1 Mio. Euro, welche im Konzernjahresergebnis enthalten sind. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Dezember 2025 bei weiterhin soliden 40,8 % nach 44,0 % im Vorjahr.

Operative Verbesserung im Kerngeschäft

Armin Distel, Vorstand der MS Industrie AG: *„Operativ hat sich das fortgeführte Geschäft verbessert. Das bereinigte EBITDA stieg auf 6,8 Mio. Euro nach 4,0 Mio. Euro im Vergleich der fortgeführten Geschäftsbereiche. Das bereinigte EBIT verbesserte sich auf +0,7 Mio. Euro nach -2,4 Mio. Euro im Vorjahr.“*

Standort Charlotte/USA in Betrieb

Der Produktionsstandort Charlotte/USA ist in Betrieb; die Serienproduktion läuft seit Januar 2026. Der Hochlauf des neuen Werks unterstützt die Diversifizierung des Geschäfts außerhalb der klassischen LKW-Industrie. Der Break-even für den Standort wird bis Ende 2026 erwartet.

Ausblick 2026: Wachstum und Rückkehr in die Gewinnzone

Dr. Andreas Aufschnaiter, Vorstand der MS Industrie AG: *„Für 2026 erwarten wir einen industriellen Konzern-Umsatz von rund 155 Mio. Euro. EBITDA und EBIT sollen auf Basis diverser Maßnahmen wieder deutlich steigen. Auch das Konzernjahresergebnis soll in den positiven Bereich zurückkehren und sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern. Die Auftragsbestände bei MS XTEC für die jeweils folgenden sechs Monate sind seit dem 31.12.2025 wieder um 2,5 % auf rund 80 Mio. Euro gestiegen.“*

Der Geschäftsbericht 2025 ist unter der Rubrik <https://www.ms-industrie.de/investor-relations/finanzberichte/> abrufbar.

Hintergrund:

Die MS Industrie AG (WKN 585518; ISIN DE0005855183) mit Sitz in München ist die gelistete Muttergesellschaft einer fokussierten Technologiegruppe mit Kernkompetenz in der hochautomatisierten Metallbearbeitung und Montage („**MS XTEC**“: Systeme und Komponenten für schwere Verbrennungsmotoren sowie hybride und

elektrische Antriebsformen) und einer – seit Anfang Juli 2024 minderheitlichen – Kapitalbeteiligung in der Ultraschalltechnik („MS Ultrasonic“: Sondermaschinen, Serienmaschinen sowie Ultraschallsysteme und -komponenten). Zu den wesentlichen Kundenbranchen der **MS XTEC** zählen die weltweite Nutzfahrzeug-Industrie gefolgt von der Baumaschinenindustrie und anderen Heavy-Duty-Anwendungen bis hin zur stationären Energieerzeugung. Die Gruppe erwirtschaftete Jahr 2025 ein Umsatzvolumen von rund 145 Mio. Euro mit rund 400 Beschäftigten und zwei Produktionsstandorten in Trossingen / Baden-Württemberg sowie Charlotte / North Carolina (USA).

Weitere Informationen:

MS Industrie AG Tel: 089-20500900
Brienner Strasse 7 Fax: 089-20500999
D-80333 München Mail: info@ms-industrie.ag

Pressekontakt:

BeckerBeratungsGesellschaft (BBG)
Neustr. 23
55296 Gau-Bischofsheim / Mainz
Klaus-Karl Becker
+49 (0) 172 61 41 955
kkb@b-bg.de

Hinweise:

Der Herausgeber dieses Dokumentes ist die MS Industrie AG mit Sitz in München. Obwohl die Informationen in diesem Dokument aus Quellen stammen, die die MS Industrie AG für zuverlässig erachtet, kann für die Richtigkeit der Informationen in diesem Dokument keine Gewähr übernommen werden. Dieses Dokument stellt keinen Prospekt dar und ist ebenfalls nicht geeignet, als Grundlage zur Beurteilung der in dem Dokument vorgestellten Wertpapiere herangezogen zu werden. In diesem Dokument enthaltene Schätzungen und Meinungen stellen die Beurteilung der MS Industrie AG zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes dar und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die MS Industrie AG und / oder die mit ihr in Verbindung stehenden Unternehmen können von Zeit zu Zeit Positionen an den in diesem Dokument genannten Wertpapieren oder an darauf basierenden Optionen, Futures und anderen Derivaten halten, können andere Dienstleistungen (einschließlich solcher als Berater) für jedes in diesem Dokument genannte Unternehmen erbringen oder erbracht haben, und können (soweit gesetzlich zulässig) die hierin enthaltenen Informationen oder die Recherchen, auf denen sie beruhen, vor ihrer Veröffentlichung verwendet haben. Ein wie auch immer geartetes Beratungsverhältnis zwischen der MS Industrie AG und dem Empfänger dieses Dokumentes wird durch die Zurverfügungstellung dieses Dokuments nicht begründet. Jeder Empfänger hat seine eigenen Recherchen zu unternehmen und Vorkehrungen zu treffen, um die Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit einer Anlageentscheidung unter Berücksichtigung seiner persönlichen und wirtschaftlichen Belange zu prüfen. Die MS Industrie AG haftet weder für Konsequenzen aus dem Vertrauen auf Meinungen oder Aussagen dieses Dokuments noch für die Unvollständigkeit desselben. Jeder Bürger / jede Bürgerin der Vereinigten Staaten von Amerika, die dieses Dokument erhält und Transaktionen mit hierin genannten Wertpapieren tätigen möchte, ist verpflichtet, dies durch einen in den USA zugelassenen Broker zu tun.